

Kurze Vorstellung vom Verein InfraWatt

Verein für Energienutzung aus Abwasser, Abfall, Abwärme und Trinkwasser

Ernst A. Müller

Geschäftsführer InfraWatt, Leiter EnergieSchweiz für Infrastrukturanlagen

1. Wer steht hinter InfraWatt
2. Zielsetzungen von InfraWatt
3. Ausgangslage und Position zu Gebäudetechnik
4. Bisherige und geplante Aktivitäten

PP E A Müller KGTV 15. Nov. 2013_Zürich_2

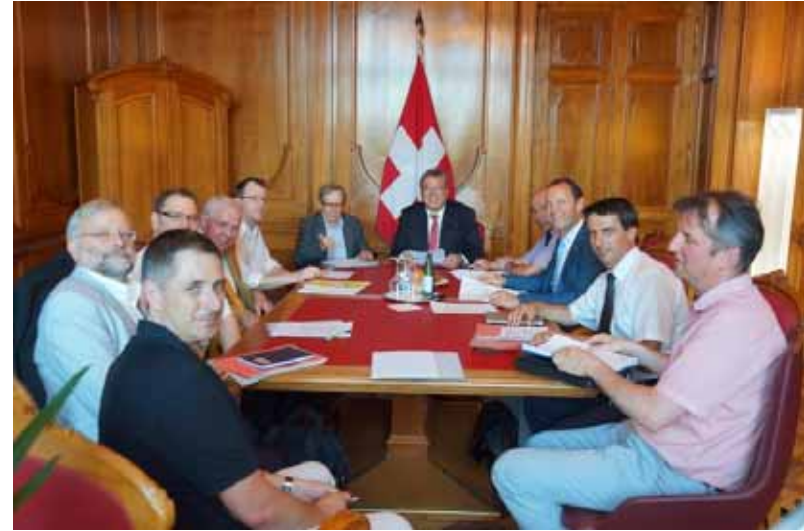
Verein InfraWatt

Kompetenzzentrum Energie für Abwasser, Abfall, Abwärme, Trinkwasser

Mandat EnergieSchweiz für Infrastrukturanlagen



Verein InfraWatt



Ziel des Vereins

- Förderung Energienutzung aus Abwasser, Abfall, Abwärme, Trinkwasser
- Auslösung und Umsetzung von konkreten Projekten im In- und Ausland
- Verbesserung Rahmenbedingungen (Präsident: Ständerat F. Lombardi)

Konkrete Zielvorgaben (zusätzlich bis 2030 in Schweiz):

- 20% der Gebäude mit Abwärme/erneuerbaren Energien abdecken
- zusätzlich 1'000 Mio. kWh/a erneuerbaren Strom

Dienstleistungen / Projekte:

- Anlaufstelle, Information, Aus- und Weiterbildung
- Beratung von Gemeinden und Bauherren sowie ARA, KVA, WV
- Forschungsprojekte im Inland (u.a. Abwasserwärme in D, NRW, A, etc.)
- **CO2-Kompensation: Intermediär von KliK, Programme für KliK**

Grosse Potenziale der Infrastrukturanlagen

Potenzial in Schweiz (in GWh/a)	Elektrizität	Wärme
Abwasserwärme		6'000
Kläranlagen	600	100
Wasserversorgungen	400	2'000
KVA/Fernwärme	3'500	10'000
Total	4'500	18'000
- heute genutzt	2'000	3'000
- zusätzlich nutzbar	2'500	15'000
<i>davon erneuerbar bzw. Abwärme</i>	60%	90%
entspricht Anzahl Haushalte	0.5 Mio. HH	1 Mio. HH
Anteil HH in der Schweiz	17%	35%

Grundlagen: weitgehend eigene Schätzungen

Ausgangslage und Position zu Gebäudetechnik

erneuerbare Wärme/Abwärme benachteiligt

Ausgangslage erneuerbare Wärme/Abwärme = Gebäudetechnik

- riesige Potenziale, Beitrag zur Energiewende: reicht für 2/3 der Gebäude
- Massnahmen sind relativ kostengünstig im Vergleich Gebäudehülle

Förderung - heute und zukünftig geplant

- bei Kantonen hat Gebäudehülle Priorität, Gebäudetechnik unterschätzt
- CO₂-Bescheinigung: nur für Grossprojekte, viele Fällen ausgeschlossen
- Zukünftige Energiestrategie 2050: Gewicht bei Strom (Atomausstieg), keine Förderung für erneuerbare Wärme/Abwärme vom Bund geplant

Unsere Anliegen

- vermehrte Berücksichtigung der Gebäudetechnik bei Förderprogrammen der Kantone (Gebäudeprogramm)
- Neue Finanzierungsinstrumente entwickeln:
z.B. Risikogarantie für Fernwärme, Industrieabwärmenutzung, etc.
- Flankierende Massnahmen z.B. Energieplanung, Aus-/Weiterbildung, etc.
- CO₂-Bescheinigung - Verfahren vereinfachen/beschleunigen

Bisherige und geplante Aktivitäten

Ziel: Stärkung Gebäudetechnik

Gespräche mit Bundesrätin und Verwaltung

- Gespräche InfraWatt mit BR Leuthard/BFE/BAFU (28.2. und 17.6.2013)
- Brief an BR, Gespräche mit BFE-Spitze, Einbringung bei Vernehmlassung
- CO2-Bescheinigung: Gespräch BAFU-Direktion (Vereinfachung)

Energiestrategie 2050

- Präsentation 10.12.2013 bei Parlamentarische Gruppe «Klimaänderung»
- Absprache mit diversen NR und SR und gezieltes Vorgehen

Anhörung EnV: Gerätevorschriften

- Schwerpunkte: Pumpen/Motoren und Wärmepumpen
- Koordination mit Verbänden, Einbringung bei Anhörung

Aus- und Weiterbildung

- Info-Anlässe wie Fernwärmetagung, Médaille d'eau (Kläranlagen)
- Aus-/Weiterbildung: Abwasserwärme 12./13. Nov. 2013 in Zug, VFS, etc.
- Synergien nutzen mit KGTV und dessen Verbände

Synergien – nutzen wir sie Danke für Ihre Aufmerksamkeit!



Ernst A. Müller

Geschäftsführer InfraWatt, Leiter EnergieSchweiz für Infrastrukturanlagen

Pflanzschulstrasse 2, 8400 Winterthur

Tel. 0041 52 238 34 34, Fax 0041 52 238 34 36

mueller@infrawatt.ch, www.infrawatt.ch

Fördermittel für Abwasserwärme

Vermittlung über InfraWatt für CO₂-Kompensation

Welche Projekte werden gefördert:

- Abwasserwärmenutzung, Abwärme aus KVA oder Industrie oder Gewerbe, Biogas, Sonne, Holzheizungen, Wärmepumpen etc.

Bedingungen:

- Substitution von Erdöl oder Erdgas (anrechenbare CO₂-Reduktion)
- nur grosse Objekte (mind. 1000 Tonnen CO₂ (bis 2020))
- Einreichung Gesuch vor Beginn Umsetzung
- Projekt ist additional: nicht wirtschaftlich bzw. wird ohne Fördergelder nicht realisiert

Auszahlung jährlich:

- pro Tonne reduzierte CO₂ (bis 2020)

InfraWatt als Vermittler:

- Haben Sie Projekte? Wir helfen weiter!
- Kontakt mit InfraWatt: info@infrawatt.ch

